

IAHPC Liste der Essentiellen Praktiken in der Palliativversorgung[©]

Identifiziere, bewerte, erkenne, behandle und wende Maßnahmen zur Behandlung und Lösung an für:
Körperliche Bedürfnisse:
Schmerz (alle Arten)
Atemwegsprobleme (Luftnot, Husten)
Gastrointestinale Probleme (Verstopfung,, Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit, Mukositis, Durchfall)
Delirium
Wunden, Ulcera, Hautrötungen und Hautläsionen
Schlaflosigkeit
Psychologische / emotionale / spirituelle Bedürfnisse:
Psychische Belastung
Leiden der Angehörigen und Pflegenden
Angst
Identifiziere, bewerte – unterstütze und (wenn möglich) leite weiter für Diagnose, Behandlung und Lösung für:
Körperliche Bedürfnisse:
Fatigue
Anorexie
Anämie
Müdigkeit oder Sedierung
Schwitzen
Psychologische / emotionale / spirituelle Bedürfnisse:
Spirituelle Bedürfnisse und existentielles Leiden
Depression
Fragen zu Trauer und Verlust bei Angehörigen / Pflegenden
Andere:
Versorgungsplanung und Koordinationsprobleme:
Identifiziere verfügbare Unterstützung und Ressourcen und entwickle und setze einen Versorgungsplan um, der auf den Bedürfnissen des Patienten beruht.
Biete Versorgung in den letzten Tagen / Wochen des Lebens an.
Identifiziere, bewerte und setze Lösungen um, mit denen Zugang und Verfügbarkeit von Medikamenten (insbesondere Opiode) erleichtert werden.
Identifiziere die eigenen psychosozialen / spirituellen Bedürfnisse und die von anderen Fachleuten, die in die Versorgung eingebunden sind.
Kommunikationsprobleme
Kommuniziere mit Patienten, Angehörigen und Pflegenden über Diagnose, Prognose*, Zustand, Behandlung, Symptome und ihre Behandlung, und Fragen der letzten Tage / Wochen.
Identifiziere Prioritäten gemeinsam mit Patienten und Pflegenden und setze sie um.
Biete Information und Anleitung für Patienten und Pflegende je nach den verfügbaren Ressourcen. Sensibilisiere andere Fachleute und Mitarbeiter im Gesundheitswesen zur Palliativversorgung.

***Anmerkung:** Die Festlegung der Prognose und die sichere Übermittlung dieser Information erfordert angemessene Kenntnisse und Training.

Copyright Vermerk: Diese Liste kann frei verfügt werden für Fort- und Weiterbildungszwecke unter der Voraussetzung, dass die Autorenschaft der IAHPC ausreichend gewürdigt wird. Als Referenz sollte genannt werden: International Association for Hospice and Palliative Care. IAHPC List of Essential Practices in Palliative Care. Houston: IAHPC Press, 2012.

Die Projektbeschreibung und der Entwicklungsprozess der Liste sind verfügbar über die Webseite der IAHPC www.hospicecare.com

Die Übersetzung erfolgte durch Prof. Lukas Radbruch, (Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Bonn).